

KÖSTER KB-Pur[®] 2 IN 1

Techn. Merkblatt / Artikel-Nr. **6.145**
Stand: 24. Januar 2012

- WZ "KB-PUR" ges. gesch., Deutsches Patentamt, 395 06 7014

Wasserreaktives, zähelastisches PU-Injektionsharz für die ein- und zweistufige Abdichtung wasserführender Risse und Fugen

Eigenschaften

KÖSTER KB-Pur[®] 2 IN 1 ist ein wasserreaktives Polyurethan-Präpolymer. Das Produkt reagiert sowohl bei Kontakt mit Wasser zu einem hochelastischen Schaum als auch in trockener Umgebung, dann aber zu einem elastischen Massivharz. KÖSTER KB-Pur[®] 2 IN 1 bleibt nach Abreaktion zähelastisch und ist damit in der Lage, Rissbewegungen zu folgen und dauerhaft abzudichten. KÖSTER KB-Pur[®] 2 IN 1 ist sowohl ein schnellreagierender Schaum für den kurzzeitigen Leckstellenverschluss als auch ein elastisches Massivharz für den dauerhaften elastischen Rissverschluss. KÖSTER KB-Pur[®] 2 IN 1 vereinigt damit zwei Harze in einem Produkt. KÖSTER KB-Pur[®] 2 IN 1 ist lösungsmittelfrei und hydrolysebeständig.

Technische Daten

Mischviskosität bei 25 °C	ca. 250 mPa.s
Volumenvergrößerung bei Wasserkontakt	max. 1 : 20
Dichte der Mischung bei 20 °C	ca. 1,1 kg / l
Dichte des ausreagierten Schaums	ca. 0,05 - 0,1 g / cm ³
ideale Verarbeitungstemperatur	+ 15 °C
Startzeit bei Wasserkontakt	ca. 50 Sekunden
Steigzeit bei Wasserkontakt	ca. 180 Sekunden
klebfrei nach	ca. 6 Minuten
Topfzeit (20 °C, 1 kg Ansatz)	45 Minuten
Reaktionszeit ohne Wasserkontakt (20 °C)	ca. 24 Stunden
Mischungsverhältnis (Gew.-T.)	1 : 1 (A : B)
Mischungsverhältnis (Vol.-T.)	1,2 : 1 (A : B)

Einsatzgebiete

Zur elastischen Abdichtung von Rissen in Beton und Mauerwerk. Das Material eignet sich für die Injektion in trockene wie in wasserführende Risse und härtet zu einem elastischen Massivharz aus. Die Injektion erfolgt im zweistufigen Verfahren mit nur einem Material.

Verarbeitung

Die auf Raumtemperatur erwärmten Komponenten sind mittels langsam laufenden Rührwerk gründlich zu vermischen. Das angemischte Material muss innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden. Das Gemisch ist mit herkömmlichen Einkomponenten-Injektionsgeräten verarbeitbar.

Vor der Injektion werden die zu bearbeitenden Risse mit KÖSTER KB-Fix 5 verdämmt.

Entlang des Rissverlaufes werden Bohrungen wechselseitig im Abstand von ca. 10 - 15 cm gesetzt, mit Packern verschlossen und (falls möglich) von unten nach oben fortschreitend verpresst. Der Bohrl Lochdurchmesser richtet sich nach den verwendeten Injektionspackern.

Die Injektion erfolgt in zwei Stufen: Stufe 1: Injektion von KÖSTER KB-Pur[®] 2 IN 1 bis zum Austritt des Harzes als Schaum aus den angrenzenden Bohrungen bzw. der Rissmündung. Stufe 2: Nachinjektion mit KÖSTER KB-Pur[®] 2 IN 1 in einem Zug innerhalb von ca. 10 - 20 Minuten nach der Vorinjektion mit KÖSTER KB-Pur[®] 2 IN 1 und innerhalb der Topfzeit des angemischten Materials.

Verbrauch

ca. 0,1 kg / l Hohlraum (Schaum)
ca. 1,1 kg / l Hohlraum (Massivharz)

Reinigung der Geräte

Sofort nach Gebrauch mit KÖSTER KB-Pur[®] Reiniger.

Gebinde

430 kg, 25 kg, 5 kg und 1 kg Kombigebinde

Lagerung

In originalverschlossenen Gebinden ca. 6 Monate lagerfähig.

Sicherheit

Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Bei der Verarbeitung des o. g. Materials entstehen Drücke. Bitte nicht direkt hinter Packer stehen. Arbeitsumfeld vor Verschmutzungen schützen.

Zitierte technische Merkblätter

KÖSTER KB-Fix 5 Art.-Nr. 5.01
KÖSTER KB-Pur[®] Reiniger Art.-Nr. 9.10

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen, aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzliche Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.